

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: LadyCare Deobag Lime
Deobag (Duftkissen)
Bearbeitungsdatum: 23.06.2020
Druckdatum: 24.06.2020
Version: 01



Schmierstoffe – Reiniger – Korrosionsschutz – Schmiedehärterei – Entschichtung – Kühlwasserbehandlung – Anlagen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
LadyCare Deobag Lime
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Relevante identifizierte Verwendungen
Deobag (Duftkissen)
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Lieferant: DeCon DeCoating Control GmbH
Straße: Röntgenstr. 1 - 3
Postleitzahl / Ort: D-42489 Wülfrath
Telefon: + 49 (0) 2058 17906-0
Telefax: + 49 (0) 2058 17609-99
Ansprechpartner für Informationen: info@de-con.com
- 1.4 Notrufnummer:** + 49 (0) 2058 17906-90 während der Bürozeiten (08:00 - 16:30 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Klassifizierung (EG 1272/2008)
- Physikalische Gefahren** Nicht Einstuft
Gesundheitsgefahren Skin Sens. 1A
Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung
Gefahrenhinweise: Enthält Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- 2.3 Sonstige Gefahren**
Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Klassifizierung (EC 1272/2008)	Inhalt
Kyanite	215-106-4	1302-76-7	Nicht Einstuft	> 90 %
Limonene	227-813-5	5989-27-5	Flam Liq. 3 Skin Irrit 2 Skin Sens 1 Aquatic Acute Aquatic Chronic 1	> 3 %

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: LadyCare Deobag Lime
Deobag (Duftkissen)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2020

Druckdatum: 24.06.2020

Version: 01



Schmierstoffe – Reiniger – Korrosionsschutz – Schmiedehärterei – Entschlitzung – Kühlwasserbehandlung – Anlagen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Keine besondere Behandlung erforderlich. Mit Wasser spülen.

Augenkontakt

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Kann Kopfschmerzen und Schwindel verursachen

Verschlucken

Übelkeit, Erbrechen.

Hautkontakt

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Augenkontakt

Kann schwach augenreizend sein. Rötung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Dieses Produkt ist nicht entflammbar. Verwenden Sie Feuerlöschmittel, die für die Eindämmung von Materialien geeignet sind.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- und Explosionsgefahren festgestellt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Dämpfe können mit Luft explosible Gemische erzeugen. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: **Kohlendioxid (CO₂) / Kohlenmonoxid (CO)**.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Bereich evakuieren. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: LadyCare Deobag Lime
Deobag (Duftkissen)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2020

Druckdatum: 24.06.2020

Version: 01



Schmierstoffe – Reiniger – Korrosionsschutz – Schmiedehärterei – Entschichtung – Kühlwasserbehandlung – Anlagen

sind. Für angemessene Belüftung sorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Gute persönliche Hygiene ist notwendig. Waschen Sie Hände und kontaminierte Bereiche mit Wasser und Seife, bevor Sie die Baustelle verlassen. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie das Produkt verwenden. Beachten Sie die guten chemischen Hygienepraktiken. Sorgen Sie für gute Belüftung am Arbeitsplatz. Während des Aufbringens und Trocknens werden Lösungsmitteldämpfe freigesetzt. Der Behälter muss fest verschlossen sein. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

In einem dicht verschlossenen Original-Behälter an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz Chemische

Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Wenn Spritzgefahr, dann sollte eine Schutzbrille oder Gesichtsschutz getragen werden.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: LadyCare Deobag Lime
Deobag (Duftkissen)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2020

Druckdatum: 24.06.2020

Version: 01



Schmierstoffe – Reiniger – Korrosionsschutz – Schmiedehärterei – Entschichtung – Kühlwasserbehandlung – Anlagen

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung von wiederholtem oder längerem Hautkontakt.

Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Solide.
Farbe:	Weiß
Geruch:	Parfüm.
Löslichkeit:	Löslich im suspendierten Zustand.
Schmelzpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Relative Dichte:	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht anwendbar.
PH Wert:	9.7
Verteilungskoeffizient: (N-Octanol / Wasser)	Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht notwendig

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral Anmerkungen (oral LD₅₀)

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. LD₅₀ >2000 mg/kg, Oral

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: LadyCare Deobag Lime
Deobag (Duftkissen)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2020

Druckdatum: 24.06.2020

Version: 01



Schmierstoffe – Reiniger – Korrosionsschutz – Schmiedehärterei – Entschichtung – Kühlwasserbehandlung – Anlagen

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀)

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)

In hohen Konzentrationen können Dämpfe den Hals und die Atemwege reizen und Husten verursachen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/- reizung

Kann vorübergehend die Augen reizen.

Atemwegssensibilisierung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Reproduktionstoxizität - Fertilität

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Reproduktionstoxizität -Entwicklung

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen

Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. In hoher Konzentration können die Kapseln den Rachen und die Atemwege reizen und Husten verursachen.

Verschlucken

In hohen Konzentrationen können Dämpfe den Hals und die Atemwege reizen und Husten verursachen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: LadyCare Deobag Lime
Deobag (Duftkissen)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2020

Druckdatum: 24.06.2020

Version: 01



Schmierstoffe – Reiniger – Korrosionsschutz – Schmiedehärterei – Entschichtung – Kühlwasserbehandlung – Anlagen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen
Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Allgemeine Hinweise
Dieses Produkt ist kein gefährlicher Abfall. Kann als Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgungsmethoden
Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	Nicht notwendig
UN Nr. (IMDG)	Nicht notwendig
UN Nr. (ICAO)	Nicht notwendig
UN Nr. (ADN)	Nicht notwendig

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	Nicht notwendig
Richtiger technischer Name (IMDG)	Nicht notwendig
Richtiger technischer Name (ICAO)	Nicht notwendig
Richtiger technischer Name (ADN)	Nicht notwendig

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse:	Nicht notwendig
ADR/RID Klassifizierungscode:	Nicht notwendig
ADR/RID Gefahrzettel:	Nicht notwendig
IMDG Klasse:	Nicht notwendig
ICAO class/division:	Nicht notwendig
ADN Klasse:	Nicht notwendig
Transportzettel:	Nicht notwendig

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe:	Nicht Notwendig
IMDG Verpackungsgruppe:	Nicht Notwendig
ADN Verpackungsgruppe:	Nicht Notwendig
ICAO Verpackungsgruppe:	Nicht Notwendig

14.5 Umweltgefahren
Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS:	Nicht notwendig
ADR Transport Kategorie:	Nicht notwendig
Gefahrendiamant:	Nicht notwendig
Gefahrenkennungsanzahl (ADR/RID)	Nicht notwendig

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: LadyCare Deobag Lime
Deobag (Duftkissen)
Bearbeitungsdatum: 23.06.2020
Druckdatum: 24.06.2020
Version: 01



Schmierstoffe – Reiniger – Korrosionsschutz – Schmiedehärterei – Entschichtung – Kühlwasserbehandlung – Anlagen

Tunnelbeschränkungscode: Nicht notwendig
Begrenzte Mengen: Nicht notwendig

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.